

Plan des Exponats:	Seite
1. Im Zeichen des Kometen	3 - 8
2. Der Aufstieg in Paris	9 - 12
3. Die große Liebe – Gräfin d-Agoult	13 - 18
4. Musiker der Welt, mit schlechtem Ruf	19 - 24
5. Zerstörte Liebe	25 - 29
6. Beethoven's Statue	30 - 32
7. Eine verliebte Amazone	33 - 40
8. Die Reisen	41 - 50
9. Weimar, Stadt der Musen	51 - 60
10. Symphonische Tondichtungen	61 - 70
11. Abschied von der Vergangenheit	71 - 80

Bibliographie:

- Guy de Pourtalès: La vie de Franz Liszt
- Harsányi Zsolt: Magyar Rapszódia
- Volksbücher der Musik: Franz Liszt
- László Zsigmond - Mátéka Béla: Liszt Ferenc élete képekben és dokumentumokban

Ein Leben gewidmet der Musik, Franz Liszt (Lebenslauf)

Der legendäre Ruf des berühmten Klaviervirtuosen Liszt lebt auch heute noch, seine Schüler und die Presseberichte des Musiklebens aus dem XIX. Jahrhundert, verkünden seine glanzvolle instrumentale Interpretation. Seine Karriere war ungewöhnlich, vom Wunderkind zum Helden der Pariser Salons, der sein glorreiches Leben in Einsamkeit, im Schatten der Wagner Festspiele aus Bayreuth verbrachte, entschlossen sich vom Podium der Konzerte zurückzuziehen und sich der Musik der Zukunft zu widmen.



Nie konnte er sich aber endgültig von seinem Lieblingsinstrument und von seinem Publikum zurückziehen.

Sein Weg, der in der kleinen Ortschaft Doborján im Westen Ungarns begann und bis in die Hauptstadt Frankreichs führte, endete niemals, aber seine schöpferische Eingebung fand er in der kleinen Ortschaft Weimar in Deutschland. Als Erwachsener, tauschte er die Atmosphäre aus Weimar, mit jener aus Budapest und Rom.

In seinem Leben gewann er ein Vermögen, aber er starb als armer Mann.